

20.3.2024

Jarschel fährt weiterhin auf Erfolgskurs bei der DTM eSports Championship

- **Tim Jarschel hat am zweiten Renntag die schnellste Pace**
- **Enger Fight an der Spitze im Hauptrennen**
- **Kevin Siggys holt ersten Saisonsieg**

München. Tim Jarschel (Falken Simracing Team) ließ auch am Nürburgring nichts anbrennen. Er sicherte sich am zweiten Renntag der DTM Esports Championship powered by RaceRoom 2024 nicht nur die Punkte für einen Sieg und einen zweiten Rang, er holte zudem zwei weitere Zähler für den Pole Position Award und gewann den Fastest Lap Award. Titelverteidiger Kevin Siggys (Team Redline) siegte im Hauptrennen, nachdem er im Rennen zuvor ausgeschieden war. Nikodem Wisniewski (G2 Esports) erreichte in den Rennen die Plätze zwei und drei.

Jarschel holt Saisonsieg Nummer zwei

Wie schon beim Saisonauftakt lagen im Qualifying am Nürburgring die Piloten eng beisammen. Jarschel hatte mit nur 0,111 Sekunden die Nase vorne und sicherte sich damit die Pole-Position vor Wisniewski. Die zweite Startreihe teilten Jiri Toman (R8G Esports) und Jeffrey Rietveld (Team Redline). Alle vier Piloten lagen innerhalb von nur 0,170 Sekunden beieinander. Beim fliegenden Start begann direkt ein harter, aber fairer Zweikampf zwischen Jarschel und Wisniewski. In den ersten Kurven gab es mehrere Führungswechsel zwischen den beiden Porsche-Piloten. Schlussendlich setzte sich Jarschel durch und hielt Wisniewski hinter sich. In den folgenden Runden schaffte er es, sich von seinen Konkurrenten abzusetzen und seinen zweiten Saisonsieg einzufahren.

Achterbahnfahrt für Kevin Siggys

Auch im zweiten Qualifying fuhr Jarschel die schnellste Rundenzeit auf dem virtuellen Asphalt und sicherte sich ein weiteres Mal die Pole-Position. Siggys erreichte den zweiten Startplatz vor Wisniewski und Enzo Bonito (Team Redline). Im Hauptrennen lief es für Siggys von Beginn an gut: Er gewann den stehenden Start und verwies Jarschel auf Rang zwei. Dieser gab sein Bestes, um die Führung zurückzugewinnen, musste sich jedoch auf Position zwei einreihen. Der Team Redline-Pilot behielt auch nach dem Boxenstopp die Nase vorn, hatte Jarschel allerdings wieder direkt hinter sich. Der Tabellenführer griff Siggys auf der letzten Runde mehrfach an, der Slowene hielt dem Druck aber stand und fuhr seinen ersten Saisonsieg ein. Neben den wichtigen Punkten für die Tabelle sicherte sich Jarschel zwei weitere Belohnungen. Mit der schnellsten Runde (1:24.614 Min.) im zweiten Rennen gewann er den Fastest Lap Award und ein Produkt von Thrustmaster. Zudem konnte er wichtige Punkte im Pole-Position Award mit seinen beiden Qualifying-Erfolgen sammeln und kommt Gewinn des Asher Racing McLaren Artura Ultimate Wheels wieder ein Stück näher.

Presseinformation

Tim Jarschel: „Das war ein guter Abend. Es war ein enges Duell mit Kevin und ich hatte wirklich gehofft, dass ich ihn mir in der letzten Runde noch holen kann. Die Saison ist noch lang und da will ich nicht voreilig sein.“

Nikodem Wisniewski: „Ich bin mit dem Tag sehr zufrieden. Die Qualifyings liefen richtig gut und ich bin von zwei und drei aus ins Rennen gegangen. Im Rennen war Tim etwas zu schnell für mich, um ihn angreifen zu können. Mit dem Doppelpodium jetzt war es ein positiver Renntag.“

Kevin Siggy: „Das erste Rennen hätte besser sein können. Startplatz zwei wäre möglich gewesen, aber ich habe mich in dem ersten Qualifying einfach nicht gut gefühlt. Immerhin lief Rennen zwei viel besser. Tims Pace ist sensationell derzeit und ich bin happy, dass ich vor ihm geblieben bin.“

Der nächste Renntag auf dem Lausitzring läutet die Halbzeit der DTM Esports Championship powered by RaceRoom ein. Die Rennen finden bereits diesen Freitag (22. März 2024) statt und werde im Livestream ab 19:15 Uhr auf dem DTM YouTube Kanal mit deutschem sowie englischem Kommentar übertragen.

Rennkalender DTM eSports Championship 2024

08.03.2024	Round 1 Norisring
15.03.2024	Round 2 Nürburgring
22.03.2024	Round 3 Lausitzring
05.04.2024	Round 4 Sachsenring
12.04.2024	Round 5 Red Bull Ring
19.04.2024	Round 6 Hockenheimring Baden-Württemberg

Pressekontakt

ADAC e.V.

Oliver Runschke, T +49 89 76 76 69 65, E-Mail oliver.runschke@adac.de

Kay-Oliver Langendorff, T +49 89 76 76 69 36, E-Mail kay.langendorff@adac.de

dtm.com/de